

Naturschutzgebiet Haversberg und „Auguste Viktoria“ Schacht 9

Eintritt	: Kostenlos
Parkplätze	: Kostenlos
Schuhwerk	: Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	: Asphalt/Sand/Waldwege/Feldwege
Rollatoreignung	: Nein
Rastmöglichkeiten	: Nein
Notfalltafeln	: Wenige, D-Netzempfang teilweise nicht vorhanden

Die „Hohe Mark“ ist ein großes, zusammenhängendes Waldgebiet zwischen Lembeck, Wulfen, Reken und Haltern und ist wegemäßig sehr gut erschlossen und bietet neben der typischen Münsterländer Wald- und Heidelandschaft einige Sehenswürdigkeiten bzw. Ausflugsziele und die Wanderparkplätze sind großflächig und verteilt.

Vom Wanderparkplatz „Waldparkplatz“ aus geht es dann auch direkt los in den Wald. Bitte die Hinweise über das Wild dort beachten. Über voreerst gut ausgebaute Wege geht's dann zu ersten Windkraftanlage.

Von dort geht's dann auf schmale Trampelpfade in den tieferen Wald zu den beiden nächsten Windkraftanlagen. Diese stehen auf den künstlichen Lichtungen, die für den Aufbau geschaffen wurden.

Wenn man dann weitergeht, trifft man urplötzlich auf ein umzäuntes und mit Stacheldraht gesichertes Gelände, in dem sich der ehemalige Schacht 9 der Zeche Auguste-Viktoria befindet. Gegenüber findet sich denn auch die vierte Windkraftanlage der Gegend.

Von dort geht es dann über zum Teil wirklich schmale Trampelpfade zurück zum Waldparkplatz.